



MITTWOCH 8.2.2012

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit **he! NORDERNEY**

Internet: www.nomo-online.de



Jan Weer meent:

Der Wind aus Nordost bis Ost bleibt, die Kälte ebenfalls. Bis zu minus 3 Grad werden es heute höchstens. Schwacher Trost: auch in der Nacht wird es wohl kaum kälter. Dazu scheint die Sonne öfter mal durch sneelose Wolken.
Hochwasser ist heute um 11.57 Uhr, **Niedrigwasser** um 6 + 18.16 Uhr. **Wassertemperatur**: -1,5 Grad.
SA: 8.06 Uhr; **SU**: 17.26 Uhr

In Kürze

Theater fällt aus

Die für heute angesetzte Vorstellung der Landesbühne von „Iphigenie auf Tauris“ entfällt. Dies teilte die Kurverwaltung gestern mit. Der Ausfall ist wetterbedingt.

Anzeige

Unser Mittagmenü

12 Uhr – 14.30 Uhr

**Schweineschnitzel,
Champignon-
Rahmsauce
und Kroketten
inkl. 1 Getränk**

€ 9,50



Bülowallee 8 / Am Kurplatz

Leib & Seele
MEIN RESTAURANT

Unten links

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, dass immer dann, wenn es gerade mal rund läuft, irgendetwas passiert und schon läuft es wieder eckig. Heute ist es also unsere Druckmaschine, die sich weigert, das zu tun, wofür sie da ist. Dann heißt es Blutdruck und Puls erstmal schnell rauf und langsam wieder runterfahren und danach Plan B: „Roter Alarm. Das ist keine Übung! Alle Mann auf Station.“

Luftverkehrssteuer:

„Massive Beschimpfungen“



Flüge von und zu den ostfriesischen Inseln sind mit der Luftverkehrssteuer belastet. Die Fluggesellschaften FLN und LFH fordern von der Bundesregierung eine schnelle Lösung.

Foto: Archiv

(red) – Die Fluggesellschaften Frisia Luftverkehr Norddeich (FLN) und Luftverkehr Friesland-Harle (LFH) üben erneut scharfe Kritik an der Luftverkehrssteuer. Die Steuer gefährde das Geschäftsmodell der kleinen Gesellschaften. Die Luftverkehrssteuer wird fällig für alle Abflüge von Inlandsflughäfen. Jetzt wenden die Gesellschaften sich in einem Appell an die Bundesregierung. Sie wollen erreichen, dass die Befreiung von der Luftverkehrssteuer für Flüge auf inländische Inseln, die im Gesetz bereits angelegt ist, endlich umgesetzt wird. Derzeit befindet sich die Ausnahmeregelung noch im Genehmigungsverfahren bei der Europäischen Union. Die wirtschaftlichen Verluste ließen keinen Spielraum mehr, die finanziellen Reserven seien fast aufgebraucht, teil-

ten die FLN und die LFH jetzt in einer gemeinsamen Presseerklärung mit. Sollte sich eine negative Entscheidung der EU-Kommission abzeichnen, müssten die Fluggesellschaften ihr Geschäftsmodell neu überdenken. Hiervon seien rund 35 Arbeitsplätze betroffen.

Durch die Erhebung und Weitergabe der Luftverkehrssteuer an den Fluggast erhöhe sich der Flugpreis im Inselflugverkehr um durchschnittlich 30 Prozent, für Kinder um fast 70 Prozent. Diese Erhöhungen führten dazu, dass es im vergangenen Jahr zu erheblichen Rückgängen im Flugverkehr nach Wangerooge und Juist gekommen ist, so die Erklärung. Nach Juist habe der Rückgang rund 6 Prozent, nach Wangerooge annähernd 15 Prozent betragen.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?

8. Februar

15-17 Uhr, Strickcafé, deLeckerbeck, Schmiedestraße

16 bis 18.30 Uhr, Lesetreff in der Bücherstube, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11

19.30 Uhr, Theater: Iphigenie auf Tauris, Kurtheater - **entfällt!**

Ansonsten

Badehaus, 9.30 bis 21.30 Uhr

Klimatherapie – tägl. Einstieg, Badehaus (11.30 Uhr), Anmeldung: 04932 / 891-356

Ev. Inselkirche, Kirchstraße, 8 bis 17 Uhr

Kath. Kirche Stella Maris, Goebenstraße 2, 11 bis 12 Uhr

Bademuseum, 11 bis 16 Uhr

Jugendzentrum im Haus der Begegnung, 15 bis 22 Uhr

Rathaus am Kurplatz, 8.30 bis 12.30 Uhr

Spielhaus „Kap Hoorn“ an der Marienstraße, 11 bis 18 Uhr

Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Nomo-Tasche



LKW
Plane
29€

Norderneyer Morgen
Winterstr. 6



DAS NEUE ONLINEPORTAL FÜR DIE INSEL - NOMO-ONLINE.DE



Seehospiz: Ab sofort Bücher und Spiele in der Schatzkiste

(bad) – Der Verleih von Spielen und Büchern im Seehospiz hat einen neuen Standort. Mit sichtbarer Zufriedenheit stellten der Geschäftsführer des Seehospiz, Karlheinz van Heuveln und die pädagogische Leitung Claudia Gerdes die neue Bibliothek vor. Zur Eröffnung der Einrichtung, die sonst nur für die jungen Patienten und ihren begleitenden Angehörigen zugänglich ist, war am gestrigen Montag auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Das Seehospiz ist eine Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche.

„Alles, was Sie hier sehen, haben wir der Buchhandlung Lübben zu verdanken“, erklärt van Heuveln zur Eröffnung. Julia Gruß von der Buchhandlung Lübben habe maßgeblich zur Ausstattung beigetragen, indem sie Verlage anschrieb und um Sachspenden für das Seehospiz bat.



Freuen sich über die neue Bibliothek: (v. re.) Julia Gruß, Karlheinz van Heuveln und Claudia Gerdes.

„Es ist klein, aber es reicht unseren Ansprüchen“, meinte Klinikchef van Heuveln mit Blick auf das ab sofort zur Verfügung stehende Angebot.

Die Bücher können für die Dauer des Aufenthaltes ausgeliehen werden, erläutert Gerdes. Leseratten seien aber erfahrungsgemäß schneller.

Gerdes verwies auf eine aktuelle Studie aus dem letzten Jahr. Deren Fazit sei: „Viel vorlesen hilft viel.“ In diesem Sinne solle die Bibliothek das Vorlesen - und selber Lesen - fördern. Erwachsene entdeckten dank des Angebots häufig das Spielen wieder. Der alte Standort der Bibliothek des Seehospiz war in

den Räumlichkeiten der Genzareth-Kapelle. Dort lag der Schwerpunkt auf Büchern für Sechs- bis Neunjährige. Jetzt umfasse das Angebot auch Bücher für Jugendliche und Erwachsene, sagt Claudia Gerdes.

Die neue Einrichtung mit dem Namen „Schatzkiste“ ist an fünf Tagen in der Woche für ein paar Stunden geöffnet. „Wir wollen der Norderneyer Bibliothek keine Konkurrenz machen“, so Gerdes. Das Angebot der Einrichtung sei zusätzlich zum pädagogischen Repertoire des Seehospiz zu verstehen.

Laut Jan-Hendryk Baas stehen am neuen Standort 1.687 Bücher und 254 Spiele zur Verfügung. Baas betreut die Ausleihe und ist auf der Insel unter anderem durch Auftritte des Heimatvereins Norderney bekannt, auf denen er regelmäßig Akkordeon spielt.

Nächtlicher Einsatz der Feuerwehr: Keller unter Wasser

(red) – Ein unter Wasser stehender Keller beschäftigte die Freiwillige Feuerwehr Norderney gestern Nacht. Gegen 2 Uhr wurden die Feuerwehrleute in die Oderstraße gerufen. In einem Haus, das derzeit umgebaut wird, war eine Wasserleitung wegen des strengen Frostes geplatzt.

Das Wasser stand nach Angaben der Feuerwehr bereits bis zu 1,70 Meter hoch. Es hatte bereits den zentralen Stromanschluss des Hauses erreicht und einen Kurzschluss verursacht. Folge: am Stromanschluss verdampfte

das Wasser. Die technische Bereitschaft der Wirtschaftsbetriebe Norderney war allerdings schnell vor Ort und stellte Strom und Wasser ab. Drei Fahrzeuge waren am Einsatz beteiligt. Mit vier Pumpen wurden rund 100 Kubikmeter aus dem Keller in die Kanalisation abgepumpt. Dazu musste jedoch zunächst mit einem Gasbrenner ein Straßendeckel enteist werden, um ihn öffnen zu können. Der Einsatz fand bei minus 14 Grad Celsius Außentemperatur statt. Die tiefen Temperaturen machten Probleme.

Eine Tauchpumpe versagte während des Betriebes ihren Dienst und mehrere Schläuche froren ein und brachen dadurch kaputt.

Zufrieden war die Feuerwehr mit dem modernisierten und erst jüngst auf die Insel zurückgekehrten LF8. Das Löschfahrzeug sei dank der neuen Umfeldbeleuchtung und dem Lichtmast auf dem Dach ideal, um in dunkler Umgebung schnell für viel Licht zu sorgen, hieß es von der Feuerwehr.

Das ermögliche sicheres Arbeiten.

Fahrplan gefährdet

Nach Angaben der Frisia ist wegen anhaltendem Frost mit Fährausfällen zu rechnen. Die Abfahrten bei Niedrigwasser sind laut Homepage des Unternehmens gefährdet. Die 6.15 Uhr-Fähre ab Norddeich fällt heute bereits aus. Die Fahren ab 18 Uhr sind gefährdet. Schuld sind extreme Niedrigwasser und Eisgang.

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879
Redaktion: Dirk Kähler, Anja Pape,
Bernd Dörner
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-online.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.200 Exemplare.

Alle Ausgaben unter

+++ www.nomo-online.de +++

Luftverkehrssteuer:

„Massive Beschimpfungen“ der Mitarbeiter

Fortsetzung von Seite 1

Der Tourismus an die Nordsee habe in 2011 aber zugenommen. Die Fluggesellschaften zählten daher zu den Verlierern in einem wachsenden Markt. Gehe die Entwicklung so weiter, müssten die Gesellschaften sich überlegen, ob eine ganzjährige Anbindung aller anfliegbaren Inseln aufrecht erhalten werden könne.

Nach nunmehr anderthalb Jahren im Genehmigungsverfahren müsse daher „nun eine ganz schnelle Entscheidung her“, so der Wortlaut der Erklärung. Aktueller Stand des Verfahrens sei allerdings, dass die im Gesetz genannten Ausnahmen getrennt voneinander verhandelt werden. Für Insulaner, Ärzte und Beamte in hoheitlicher Tätigkeit sei rückwirkend bereits eine Befreiung von der Luftverkehrssteuer festgelegt worden. Über die touristischen Flüge sei hingegen noch nicht entschieden worden.

Unter letztgenannte Flüge fielen etwa aber auch Handwerker, Geschäftsreisende oder Zweitwohnungsbesitzer, die lediglich zu Eigentümersammlungen, zu Renovierungsarbeiten oder zum Bettenwechsel auf die Inseln kommen. Wenn der Fährbetrieb wegen widriger Wetterbedingungen zwangsweise ruhe, wie es etwa seit gut einer Woche für die Inseln Juist und Wangerooge gilt, stelle das Flugzeug die einzige Verbindung zum Festland dar. Dennoch sei die Abgabe zu entrichten. Die Mitarbeiter an den Schaltern seien wegen der Luftverkehrssteuer „massiven Beschimpfungen“ ausgesetzt, heißt es von den Fluggesellschaften. Die Befreiung von der Abgabe für die touristischen Flüge läge gerade auch im Sinne der Inseln Wangerooge und Juist. Zusätzlich müsse durch die Trennung der Ausnahmeregelungen jeder Passagier aufwändig überprüft werden.

Der damit verbundene Verwaltungsaufwand sei für die Gesellschaften kaum zu bewältigen. Die Erträge aus der Luftverkehrssteuer machten für den Staat demgegenüber nur etwa 1 Prozent der gesamten Steuerlast aus. Werde die Befreiung doch noch nach Gesetz durchgeführt, müssten die Steuern an die Kunden zurückgezahlt werden, was einen erneuten Aufwand darstelle, begründen die Gesellschaften die Dringlichkeit des Appells.

Berlin verweise auf die EU-Kommission als Verantwortliche für die Verzögerungen. Herr des Verfahrens sei aber die Bundesrepublik Deutschland, die gegenüber der EU-Kommission die selbst geschaffenen Ausnahmeregelungen nun notifizieren lassen müsse. Wäre die Steuererhebung im Gesetz anders formuliert worden, hätte es die Ausnahmeregelung gar nicht gebraucht, so die Einschätzung von FLN und LFH.

Suche Wohnung für 2 zuverl. und fleißige Reinigungsdamen. Bitte alles anbieten!
0162 - 973 27 60

 **Wohn- & Geschäftsimmobilien**
Tel. 0151 - 405 15 499
www.ines-kirch-norderney.de

Nicht umsonst... aber gratis.

 **NORDERNEYER MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Suche Erzieherin o. Au Pair o. Student/in o. Grundschull. m. Englischk. für Honorart. auf
Norderney
Tel. 03831 497111

**Trendfriseur
Torsten Dohrmann**
Bin doch schon wieder zurück!

Winterstr. 4 – Tel.
04932 / 24 88

Anzeigen

Medizinische Fußpflegepraxis
B. Fröhlich, Podologin
Im Badehaus, Tel. (04932) **811 98**

PHYSIO-PRAXIS FRITZ AST
Kaiserstr. 1 (Hotel Germania) 04932 - 88 27 01
KLASSISCHE MASSAGE (20 Min.) 17,50 €

HANOI BISTRO
Mittag- und Abendtisch
NEU: Lieferservice im Winter
Winterstr. 21 - Tel.: (04932) 840275
Dienstag Ruhetag

www.stoffe-werning.de

Änderungsatelier !Passt nicht – gibts nicht!
Mo. + Do. von 10 - 12.30 Uhr
Patchwork-Stübchen, Jann-Berghaus-Str. 13

Nachmieter gesucht für helle, zentrale 3-Zi-Wohnung (70 qm), EBK, Keller, € 1000 warm, 2 MM Kauton.
Tel. 04932 / 46 70 17

www.nomo-online.de

Kl. Familie, Festanstellung im GC
sucht 3 Zimmer bis 900 € warm.
Tel. 0176-298 274 80



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes Frau

Hildegard Menger

Frau Menger war Trägerin der silbernen Ehrennadel, Gründerin des Kinderturnens und jahrzehntelang ehrenamtliche Trainerin der jüngsten TuS-Sportler.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

Der Vorstand



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 10.02.2012, um 19 Uhr,
im Vereinshaus „Ruh di ut“

Der Vorstand



he! NORDERNEY

DAS MAGAZIN VON DER INSEL FÜR DIE INSEL

**Jetzt Anzeigen aufgeben
für die Saison 2012**
Tel. 99 18 99 (Anja Pape)



9 Ausgaben im Jahr!

**1/1 Seite
in Farbe**
154 B * 214 H
409* € netto

1/1 Seite

**2/3 Seite
in Farbe**
101 B * 214 H
279* € netto

2/3 Seite 2spaltig

**1/2 Seite 3-sp
in Farbe**
154 B * 103 H
209* € netto

1/2 Seite 3spaltig

**1/2 Seite 2-sp
in Farbe**
101 B * 154 H
209* € netto

1/2 Seite 2spaltig

**1/3 Seite 1-sp
in Farbe**
48 B * 214 H
146* € netto

1/3 Seite 1spaltig

**1/3 Seite 3-sp
in Farbe**
154 B * 68 H
146* € netto

1/3 Seite 3spaltig

**1/3 Seite 2-sp
in Farbe**
101 B * 103 H
146* € netto

1/3 Seite 2spaltig

**1/4 Seite
in Farbe**
154 B * 52 H
109* € netto

1/4 Seite 3spaltig

**2/9 Seite 1- sp
in Farbe**
48 B * 140 H
99* € netto

2/9 Seite 1spaltig

**2/9 Seite 2- sp
in Farbe**
101 B * 70 H
99* € netto

2/9 Seite 2spaltig

**1/6 Seite 1- sp
in Farbe**
48 B * 105 H
76* € netto

1/6 Seite 1spaltig

**1/6 Seite 3 - sp
in Farbe**
154 B * 33 H
76* € netto

1/6 Seite 3spaltig

**1/6 Seite 2 - sp
in Farbe**
101 B * 50 H
76* € netto

1/6 Seite 2spaltig

**1/9 Seite 1 - sp
in Farbe**
48 B * 71 H
55* € netto

1/9 Seite 1spaltig

**1/9 Seite 2 - sp
in Farbe**
101 B * 34 H
55* € netto

1/9 Seite 2spaltig

Rabatte: ab 5 Anzeigen 5 %, ab 10 Anzeigen 10 % / Umschlagseiten auf Anfrage

Preisliste 2 / gültig ab 1.1.2012

Papierformat: 170 * 240 mm

Farbe: Euroscala 4 C

Erscheinungstermine

jeweils März bis Oktober + Winterausgabe

*Preise verstehen sich pro Ausgabe

Herausgeber: Fischpresse GbR, Winterstr. 6, 26548 Norderney, info@fischpresse.de, Tel. 04932 99 18 99, Fax 04932 99 18 79